

Potsdam, 19. September 1880.

Hochgeehrter Herr!

Als ich in Berlin die Skizze hatte, Ihnen vorher
persönliche Bekanntschaft zu machen, versprach
ich Ihnen aus Teplitz einen Artikel zu senden, da
ich hoffte, dass mich die Räder föhlen & in den
Stand setzen werden etwas zu arbeiten. Ich habe die
Heilkraft der Räder überstözt, kann leidet, wie ich
nach Teplitz gekommen, nach Posen zurück, wo ich
nicht einer sehr angloischen Operation am Fuße un-
terzogen wurde, in Folge deren ich etwas abei-
ten kann.

Weifolgendes wollen Sie als den Beginn meiner
Tätigkeit für Ihr geschätztes Blatt betrachten, für
das ich nächstens, wenn ich hergestellt sein werde,
einen Artikel Mainows, oder eine Arbeit Ossow-
skis übersetzen werde. Da ich die Titel der russi-
schen resp. polnischen Arztkeh in russischer resp. poln-
ischer Sprache, mit beigefügter Übersetzung, schrei-
be, dürfte es sich empfehlen, dass Sie mir meine
Arbeiten zur Correktur übersenden.

Zudem ich nicht Ihnen Wohlwollen empfahle, reicht
me ich als Ihr

ergebenen
Albin Kolow





